

Wilhelm hat, wie das Organ des Vereins deutscher Lehrerinnen in England mitteilt dem Verein ein Gnadengebot von 2500 Pf. überreichen lassen. — Die gesiedelten Großherzogin von Hessen demonstriert energisch die Seetriebe in drei Hauptteile: "Die Mittel des Seetriebs", "Die Mobilmachung", "Die von einer Flotte zu lösenden Aufgaben". Er erläutert kurz aber präzise das Schiff und seine Waffen, die Küstenbefestigungen und alle anderen Hilfsmittel der Seetriebsführung, geht dann zu den Aufgaben der Flotte bei Beginn des Krieges über (Beratungsfragen, Aufklärung, Aufmarsch, Versorgung), und entwickelt schließlich die eigentliche Lehre vom Seetriebe in allen seinen Teilen, wie erwähnt, unter Zuhilfenahme geschichtlicher Beispiele. Eine große Zahl alter Sitzen ergänzt den Text aufs glücklichste. Der Stil ist klar und flüssig; ohne das langatmige Abteilungen und sachliche Ausdrücke gebraucht sind, werden alle Fragen kurz und klar auseinandergesetzt. Das Buch ist im besten Sinne geeignet, den immer noch recht niedrigen Stand maritimer Kenntnisse in Deutschland beträchtlich zu erhöhen.

Deutschland.

Berlin, 27. November. Die Automobilordnung, die nicht nur der Beratung des Bundesrates, sondern auch der des Reichstages unterbreitet werden wird, hat zum Zweck innerhalb des deutschen Reiches eine gleichmäßige polizeiliche Behandlung des Automobilverkehrs herbeizuführen. Es handelt sich in ihr um das Anbringen von Nummern und Lichtern. Die Frage der Haftpflichtmehrung der Inhaber von Automobilen für angerichtete Schäden unterliegt zwar zwecks der Prüfung der Reichsverwaltung, ist aber augenscheinlich noch nicht beschrieben.

Ausland.

In Rom ist die Universität wegen der von den Studenten veranstalteten Kundgebungen geschlossen worden.

Wie aus Petersburg gemeldet wird, hat der Zar als erste Hilfe für die durch die gefährliche Überschwemmung Geschädigten 10 000 Rubel gespendet. — Der gestern über das Beifinden der Kaiserin ausgegebene Krankheitsbericht lautet: "Gestern Abend betrug die Temperatur 37,2, Puls 64; heute morgen Temperatur 37. Die Kaiserin hat während der Nacht gut geschlafen. Seit gestern eiert das Frische Ohr recht stark. Das Allgemeine befindet sich befriedigend.

Kunst und Literatur.

Gustave Flaubert, der mit Zola und Daudet die französische Literatur zu einer vorher nie erreichten Höhe des Stils emporgeführt hat, einer der bedeutendsten künstlerischen Begründer und Vertreter der naturalistischen Dichtung in Frankreich, erweist sich in dem ihm gewidmeten Bande der Seemannschen kleinen Unterhaltungsbibliothek als ein überragender Klassiker der Erzählung. Der Band "Herodias" (Leipzig, Hermann Seemanns Nachfolger, Preis 1 Mark) umfasst die drei Geschichten: "Herodias", "Ein schlichtes Herz", "St. Julian, der Jäger", von denen jede einzelne Vorteile hat, die sie zu einem Meisterwerk stempeln. "St. Julian, der Jäger" ist von geradezu legendärer Stimmung erfüllt, ähnlich wie er uns auf den Glasgemälden in den berühmten französischen Kathedralen entgegentritt, und "Herodias", ein Stoff, der wie kein zweiter das Zeitenempfinden aufgewöhnt hat, muß von jedem, der auf literarische Bildung Anspruch erhebt, gewürdigt werden; übrigens gestattet ein Vergleich mit den zahlreichen anderen Autoren, die das gleiche Thema künstlerisch behandelt haben, einen tiefen Blick in die so schwer ergründliche Seele Flauberts.

"Der Seetriebe" von Max Hof, Kapitän z. S. a. D. (Boll u. Bickhard, Berlin, Preis 2,50 Mark.) Die Bearbeitung des Themas, das sich der Verfasser geteilt hat, war eine recht schwierige, weil das Buch einen ausgesprochen belehrenden Charakter hat für den Laien geschrieben ist, der sich aus Lust und Liebe mit maritimen Fragen beschäftigt will; sowie für den Arme-Offizier, dessen Kenntnisse auf diesem stets an Wichtigkeit zunehmenden Gebiete damit in besser Form erweitert werden sollen. Das Mittel, um nicht trocken und abstrakt zu werden, war die Benutzung der Seetriebsgeschichte, die der Verfasser in einer für den Zweck mustergültigen eigenartigen Novellenbande schmiegten sich

Form benutzt hat. Wir finden überall eine glückliche Folge und Weisung von Theorie und Praxis. So gliedert das große Gebiet des Seetriebs in drei Hauptteile: "Die Mittel des Seetriebs", "Die Mobilmachung", "Die von einer Flotte zu lösenden Aufgaben". Er erläutert kurz aber präzise das Schiff und seine Waffen, die Küstenbefestigungen und alle anderen Hilfsmittel der Seetriebsführung, geht dann zu den Aufgaben der Flotte bei Beginn des Krieges über (Beratungsfragen, Aufklärung, Aufmarsch, Versorgung), und entwickelt schließlich die eigentliche Lehre vom Seetriebe in allen seinen Teilen, wie erwähnt, unter Zuhilfenahme geschichtlicher Beispiele. Eine große Zahl alter Sitzen ergänzt den Text aufs glücklichste. Der Stil ist klar und flüssig; ohne das langatmige Abteilungen und sachliche Ausdrücke gebraucht sind, werden alle Fragen kurz und klar aus-

einandergesetzt. Das Buch ist im besten Sinne geeignet, den immer noch recht niedrigen Stand maritimer Kenntnisse in Deutschland beträchtlich zu erhöhen.

Hundert Rätsel. Von Oberreal-

schuldirektor a. D. Dr. A. Wittenhaus. Eleg. kartoniert 1 Mark. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, Oskar Beck. Ein liebenswürdiges Büchlein, dem wir die weiteste Verbreitung wünschen. "Der Jugendnummern-Streben stellt ich sie hier hinauf — den Alten gibt das Leben genug zu raten auf" meint der Verfasser, doch werden auch vor den Alten gern manche ihre Kraft an den fein-sinnigen Rätseln erproben, die der greise Schlimmonarch in den Stunden seines otium cum dignitate erdacht und in vollendet schönen Form gebracht hat. Besonders für "höhere" Schüler und Schülerinnen, denen es nebenbei auf die unumstößliche Weise allerlei kleine Kenntnisse vermittelt oder auffrischt, geeignet, wird das Büchlein überall willkommen sein. Auch die Ausstattung verdient alle Anerkennung.

A. Haad's Damenkalender für 1904. 30. Jahrgang. Mit einem in photographischem Lichtdruck ausgeführten Titelbild von N. Sidel. — Inhalt: Schein und Sein, Novellette von M. von Eichen. — Genealogie. — Übersichtskalender für 1904. — Adresskalender. — Zeitkalender. — Schreibkalender. — Geburtstagskalender. — Tabelle der Einnahmen und Ausgaben. — Zusammenstellung der Ausgaben. — Bissitenkantenzettel mit Fabrikat usw. usw. Preis 2 Mark. Verlag von A. Haad in Berlin. In bekannten eleganten Gewänder hat sich A. Haad's Damenkalender auch wieder für das kommende Jahr eingestellt. Die literarische Beigabe besteht diesmal in einer Novelllette: "Schein und Sein" von M. von Eichen. Die praktische Einrichtung als Notizbuch, Tagebuch, Haushaltungsbuch usw. verbunden mit der vornehmen Ausstattung lassen den Kalender als eine Giebel-jeden-Damenkreisbüchlein erscheinen und darüber bei einem Preise von 2 Mark als ein schönes und billiges Geschenk für Damen zum Weihnachts- und Neujahrseife aufs wärmste empfohlen werden.

E. Biebig: Wen die Götter lieben. — Vor Tau und Tag. Novellen. Illustriert von René Reinke. Preis geh. 2 Mark, in Verleihband 3,50 Mark. Verlag von Karl Krabbe, Stuttgart. Eine geistreiche, fesselnde Fiktion spricht zu uns aus diesem modernen Buch oder auch mehr; es wird ganz am Leser selbst liegen, ob er dieses Buch herausholen will. E. Biebig ist auch in diesen beiden äußerst wirkungsvollen Novellen ihrer realistischen Tendenz treu geblieben; neben dem poetischen Duft und dem süßen Hauch der Liebe vergibt die sympathische Autorin doch nicht das Leben, wie es sich tatsächlich abspielt und gerade in dieser ihrer Naturreue, muß welcher sie auch das tiefste Herzens- und Seelenleben von Mann und Weib wiederzugeben weiß, zeigt sie sich als Meisterin. Susanne, die Liebende, mit dem sehnenhaften Herzen und der därfenden Seele rafft der Bürigenel Tübertulpe erbarmungslos hinweg. Liebe war diesem Sonnenkind tieftes Lebensbedürfnis und mit dem heißen Hunger danach auf den bleichen Lippen geht es als Liebling der Götter so früh dahin. — Und auch Frene in "Vor Tau und Tag" bedarf der Lieb zur vollen Entfaltung ihres Dichtertalents; sie wird ihr zu Teil, aber von einem Schwächling, der durch seinen Egoismus das arme Mädchen nur in tausend Schmerzen stützt. Dem gedankenreichen Inhalt dieses eigenartigen Novellenbandes schmiegen sich

noch die wohlgesungenen Illustrationen René Reinides und die vornehme Ausstattung einzig an.

Stadt-Theater.

Zum erstenmale: "Die Weber" von Gerhart Hauptmann.

Schon Ovid sagt: "Nach dem Verboten streben wir stets, das Verbotne begehrnd". So auch in betreff der "Weber" stimmt dies zu. So lange für dieselben das Verbot der Aufführung bestand, zeigte sich ein erhöhte Interesse für das Stück und lebhafte Debatten entspannen sich überall für und wider. Heute ist das Verbot aufgehoben und damit scheint auch das Interesse für das Schauspiel geschwunden zu sein, denn sonst hätte der Bruch nicht so lange bestanden. Einige Zeugen hatten, wie wir seinerzeit berichtet, dem bekannten Juristen Justizrat Staus Anlaß zu Beträufungen über Mängel im Untersuchungsverfahren gegeben.

noch die wohlgesungenen Illustrationen René Reinides und die vornehme Ausstattung einzig an.

Landwirtschaftskammer.

Zum weiteren Verlauf der gestrigen Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern wurde zunächst dem Vorwurfe zugestimmt, die bisherige jährliche Beihilfe für das in Berlin erzielte Wohl-
lage herauf zu von 1000 auf 1875 Mark zu erhöhen, nachdem der Referent Herr Ritter gebotsweise Schlangen-Schönigen hervor gehoben hatte, daß die Schafzucht im Verhältnis zur übrigen Viehzucht bisher noch nicht genügend unterstützt worden ist. Über Weitern

Entscheidung aber bis zur nächsten Vollversammlung vertagen. Die Kammer entscheidet jedoch für sofortige Annahme der vom Ausbau vorgeschlagenen Resolution. — Zur Regelung des Haager Vertrages ist gestern Mittag aus dem Untersuchungsgefängnis entlassen worden. Sie hatte in Gegenwart ihrer früheren vor dem Untersuchungsrichter behaupteten Aussage in der Hauptverhandlung eidlich beurkundet, daß die alte Niunia Andrusowanska am Tage der Geburt des kleinen Josef Stanislaus in Brobliwo anwesend war. Die Verhaftung dieser Zeugin hatte, wie wir seinerzeit berichtet, dem bekannten Juristen Justizrat Staus Anlaß zu Beträufungen über Mängel im Untersuchungsverfahren gegeben.

Im weiteren Verlauf der gestrigen Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern wurde zunächst dem Vorwurfe zugestimmt, die bisherige jährliche Beihilfe für das in Berlin erzielte Wohl-
lage herauf zu von 1000 auf 1875 Mark zu erhöhen, nachdem der Referent Herr Ritter gebotsweise Schlangen-Schönigen hergehoben hatte, daß die Schafzucht im Verhältnis zur übrigen Viehzucht bisher noch nicht genügend unterstützt worden ist. Über Weitern
Entscheidung über anteiligen Mitteln für die Erfordernisse des Bodenverhältnisses Pommers referierte Kammerherr v. Braunshausen Moltoff und wurde folgende von ihm empfohlene Resolution angenommen: "Die Landwirtschaftskammer wolle genehmigen, daß zur Förderung der geologisch-agronomischen Landesaufnahme auch für die Jahre 1906—1910 je 2700 Mark in den Etat eingestellt werden, knüpft jedoch die Bedingung daran, daß ihre Bünne, betreffend die Wahl der Orte und Tiefe der Bohrungen, berücksichtigt werden. Recht lebhaft war die Debatte über die Vorlage betreffend Erlaß einer Polizeiverordnung betreffend die Körting eines Zuchtbullen in der Provinz Pommern. Es wurde schließlich der Entwurf zu einer solchen Polizeiverordnung angenommen, deren Hauptparagraph lautet: "Zum Bedenken fremder Stiere und Käuren, sei es unentgeltlich oder gegen Entgelt, dürfen nur solche Bullen verwandt werden, die nach einer vorherigen Prüfung von der zuständigen Körtingkommission für zulässig zur Zucht erklärt (angeführt) werden sind." — Den Schluss der gestrigen Beratungen bildeten Abänderungs-Vorlagen zu den Bestimmungen der Landwirtschaftskammer über die Prämiierung der ausgestellten Tiere auf landwirtschaftlichen Schauen. Nach dem Referat des Kreisr. von Bangenheim-Klein Spiegel ist beabsichtigt, Bezirks- und Gruppenchauen in den nächsten Jahren auszufallen zu lassen und die dadurch erparierten Mittel zur Beschaffung von Zuchtmaterial für den Kleinringbedarf zu verwenden. Des Weiteren ist beabsichtigt, Stallprämierungen vorzunehmen; gelegentliche Prüfungen der Zuchtwerttrübe bei den einzelnen Zuchtern würden ein attraktives Bild von dem Stande ihrer Viehzucht ergeben, als dies auf den Schauen gewonnen werden könnte. Die nach der angegedachten Richtung hin abgeänderten Prämierungsbestimmungen stehen auch eine Verminderung der Bezirks- und Gruppenchauen vor. Nach kurzer zu stimmender Debatte wurde auch diese Vorlage genehmigt und die Sitzung auf heute Vormittag 9 Uhr vertagt.

In der heutigen Sitzung stand zunächst zur Diskussion ein Antrag des Ausschusses für Geisteswissenschaften: "Als Träger der geisteswissenschaftlichen Organisation in der Provinz Pommern wird von der Landwirtschaftskammer allein der Verband pommerscher landwirtschaftlicher Genossenschaften und für Molkereien der Molkereiverband der Provinz Pommern empfohlen und werden demselben die Prämierungen für die verschiedenen Zuchtmittel und die Auszeichnungen für die Erzeugnisse der Molkereien übertragen. Im Stile der Klassifizierung eines Zuschlusses von 2500 Mark zur Unterhaltung der Versuchsmüller und Bäcker in Berlin, die Beratung dieses Gegenstandes war jedoch vertraulich. — Am Anschluß an die Tagung der Landwirtschaftskammer fand Nachmittags im Konzerthause die Generalversammlung sämtlicher Landwirtschaftlichen Vereine Pommerns statt.

Konzert.

In der gestrigen Aufführung des Stettiner Musikvereins, der ersten dieses Winters, wurden wir mit einem ebenso interessanten als schönen und gehaltreichen Werke von Friedrich Kiel bekannt gemacht. Das Oratorium "Der Stern von Bethlehem" nimmt die poetische Legende zum Vorwurf, die uns das Matthäus-Evangelium im zweiten Kapitel überließ und den vorgelebten Muttertag für kleinere Viehzuchtsvereine ihre Zustimmung und wird der Vorstand ersucht, die Begründung derartiger Vereine mit allen Mitteln zu fördern. — Zur Beratung stand endlich noch der Generalversammlung des Zuschlusses von 2500 Mark zur Unterhaltung der Versuchsmüller und Bäcker in Berlin, die Beratung dieses Gegenstandes war jedoch vertraulich. — Am Anschluß an die Tagung der Landwirtschaftskammer fand Nachmittags im Konzerthause die Generalversammlung sämtlicher Landwirtschaftlichen Vereine Pommerns statt.

Gerichts-Zeitung.

— Die im Privat-Prozeß als Ent-

Berliner Börse vom 26. November 1903.

Wechsel.

Amsterdam 82g. —

Brüssel 82g. —

Standinav. 10g. —

Hopenhagen 82g. —

London do. 39g. —

Madrid 14g. —

New-York vista. —

Paris 82g. —

do. 29g. —

Wien 85,05g. —

do. 84,60g. —

Edwizer Blätte 82g. —

Italien. Blätte 10g. —

St. Petersburg 82g. —

do. 215,40g. —

Warschau 82g. —

T. Reichs-Schatz 1900 4 10,20g. Kur.-u. Rm. Renten. 4 10,20g. G. 10,20g. G. Kur.-u. Rm. Renten.

1900 4 99,90g. Pommersche. 100,30g. B. 100,30g. G. 100,30g. G.

1900 4 99,50g. 103,50g. 103,50g. B. 103,50g. B.

1900 4 99,25g. Posensche. 99,80g. 99,80g. B. 99,80g. B.

1900 4 99,10g. 99,10g. 99,10g. B. 99,10g. B.

1900 4 99,50g. Preußische. 99,80g. 99,80g. B. 99,80g. B.

1900 4 99,00g. Duisburger. 99,80g. 99,80g. B. 99,80g. B.

1900 4 101,90g. Elsterfelder. 101,90g. 101,90g. B. 101,90g. B.

1900 4 98,90g. Essener. 99,75g. 99,75g. B. 99,75g. B.

1900 4 99,50g. Halberstädter. 100,10g. 100,10g. B. 100,10g. B.

1900 4 99,50g. Halleiner. 100,20g. 100,20g. B. 100,20g. B.

1900 4 99,80g. Hann. Prov.-Ob. 100,20g. 100,20g. B. 100,20g. B.

1900 4 99,80g. Stadt-Anleihe. 100,20g. 100,20g. B. 100,20g. B.

1900 4 99,25g. Schlesw.-Holst. 100,30g. 100,30g. B. 100,30g. B.

1900 4 99,50g. Spanische. 99,75g. 99,75g. B. 99,75g. B.

1900 4 99,80g. Türkische. 99,75g. 99,75g. B. 99,75g. B.

1900 4 102,10g. Brüssel. 102,10g. 102,10g. B. 102,10g. B.

1900 4 102,20g. Köln-Wind. 102,10g. 102,10g. B. 102,10g. B.

1900 4 104,00g. Hamb. 102,10g. 102,10g. B. 102,10g. B.

1900 4 99,50g. Libecker. 102,10g. 102,10g. B. 102,10g. B.

1900 4 98,10g. Lübecker. 102,10g. 102,10g. B. 102,10g. B.

1900 4 98,10g. Mecklenb.-Pomm. 102,10g. 102,10g. B. 102,10g. B.

1900 4 98,10g. Sachsen. 102,10g. 102,10g. B.

Chorale: "Was fürst Du, Heino Herodes, sehr?" und "Zich steh' an deiner Krippe hier". Lebhaftere Farben bringen die Säte "Warum loben die Heiden" und "Kommt herau", ebenso wie der prächtig abgerundete Schlußchor in das Werk, dem jeder süßliche Beifläng mit Geist ferngehalten ist. Die Wiedergabe des Oratoriums war der höchsten Anerkennung wert, etwas anderes sind wir ja auch von dem Musikkreis garnicht gewöhnt. Die Leitung lag bei Herrn Professor Lorenz in bewährten Händen, der Chor in einer Stärke von 350 Stimmen erbrachte die rühmlichsten Proben fleißiger Arbeit in jeder einzelnen von den sein abgestimmten Ensemblenummern. Recht ausdrucksstark erklang auch der Männerchor: "Wo ist der neugeborene König der Juden?", obwohl die Tenöre leider immer noch nicht in Maße austreten können, das ist aber zugleich die einzige schwache Stelle des Chores. Das von den verstärkten Kapellen des Königsregiments gestellte Orchester übte in der Begleitung eine sehr zu lobende Disziplin. Die Partie des Evangelisten vertrat Herr Kammerjäger Dierich mit künstlerischer Noblesse und der hier bestens geschätzten Altstimme Frau Geller-Wolter füllten die beiden Arien des Werkes als dankbare Aufgabe zu. Den kleinen Oratorium ging Beethoven's "Missa solemani" voraus, wenigstens die schönsten oder sagen wir lieber die angenehmsten Säte derselben, denn an Schönheiten ist auch das fortgeschaffene "Credo" nicht arm und erst recht nicht das "Agnus Dei", nur daß der Genius vielleicht ein etwas anstrengender ist. Wollte man dieser erhabenen Schönung gerecht werden, dann könnte wohl ein Biß darüber geschrieben werden, allein die Reichenheder waren hier schon so eifrig an der Arbeit, daß es schwer halten möchte, etwas neues zu sagen und was vermögen schließlich Worte gegen über einer Offenbarung, wie der Hörer sie bei der "Messe" von Beethoven erlebt. Weihvolle Stimmung verbreitete gleich das "Arie", dem die Solostimmen als wirkame Räte aufgesetzt sind. Darauf hebt der Lobgesang des "Gloria" an, dessen mächtige Chorsätze reißvoll unterbrochen werden durch das Auftreten des Quartetts und als Krone des Ganzen schließen sich an das zum hell aufzuhenden "Nonna" gesteigerte "Sanctus" sowie das "Benedictus" mit der wundervollen Begleitung der Soloviolinen im Orchester. An die Mitwirkenden steht Beethoven in seiner "hohen Messe" weitgehende Anforderungen, denen zu genügen nur erklasse Kräfte imstande sind, wir wissen aber, daß unter Musikverein über solche verfügt, in der Zeitung, in Chor- und Orchesterkörper und in den Solostimmen. Das Quartett, bestehend aus den Damen Dr. Münnich und Frau Geller-Wolter sowie den Herren Dierich und Kitzau, hatte die Kritik wahrlich nicht zufrieden, denn an welche Epizode man sich auch im besonderen erinnern mag, überall zittert das Empfinden eines herlichen Genusses in der Seele nach. Wundervoll klar und groß trat der Sopran hervor, mit sonorer Kuppe gesellte sich die Altstimme hinzu, glänzend der Tenor und mächtig der Bass, kurz, es war eine Vereinigung von Stimmen, wie sie nicht häufig zusammen gehört werden. Chor und Orchester hatten eine Probe ihrer Leistungsfähigkeit abzulegen, der erfreulicherweise ein vollwertiges "Bestanden" zu teil werden kann. Wohl wird die Entfaltung äußerster Kraft gefordert, bald eine möglichst zurückhaltende Belebung der Solostimmen; welche Aufgabe schwieriger ist, wäre schwer zu entscheiden und kaum lohnend, da nach beiden Richtungen hin vorzügliches geboten wurde. Das Soloviolino des "Benedictus" übernahm Herr Director Paul Wild. Zwischen den beiden großen Chorwerken hatte eine Bachische Arie: "Wohl auf, ihr ausgewählten Seelen!" Platz gefunden, deren Vortrag Frau Geller-Wolter Gelegenheit gab, den Reichthum ihrer stimmlichen Mittel und die Reife ihrer Sangeskunst zur Geltung zu bringen. Die hörende Rufführung fand vor ausverkaufstem Hause statt.

M. B.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 27. November. Der Herr Oberpräsident hat die Genehmigung erteilt für eine in den Jahren 1904 bis 1907 unter den evangelischen Bewohnern der Provinz Pommern abzuhandlende Hauskollekte zum Besten der Heidemission.

Kirchliche Anzeigen

zum Sonntag, den 29. November (1. Advent):
Schloßkirche: Herr Pastor de Bourdeau um 8½ Uhr.
 Herr Konfessorialrat Graeber um 10½ Uhr.
 Um 3 Uhr Kindergottesdienst: Herr Konfessorialrat Graeber.
 Herr Prediger Katter um 5 Uhr.
 Dienstag, abend 6 Uhr Missionssunde: Herr Prediger Jakobi-Kirche:
 Herr Pastor Lic. Lütmann um 10 Uhr.
 Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.
 Herr Pastor Dr. Scipio um 2 Uhr.
 Herr Pastor Steinmetz um 5 Uhr.
Bugenhausen-Gemeinde (Evangel. Vereinshaus): Herr Prediger Barnabas um 10 Uhr.
 Herr Pastor Thimm um 2 Uhr (Kindergottesdienst).
 Herr Pastor Vorl.-Hohenreindorf um 3 Uhr.
 (60. Jahresfeiert des Aelt. ev. Jünglings- und Männer-Vereins.)
Cv. Garnison-Gemeinde: Militär-Gottesdienst, 10 Uhr, im Exerzierhaus neben der Hauptwache: Herr Militärhülfssgeistlicher Mosch.
 Um 11 Uhr Kindergottesdienst.
Peter- und Paulskirche: Herr Pastor Höhner um 10 Uhr.
 Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
 Nach 2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Superintendent Stengel.
 Um 5 Uhr Kindergottesdienst: Herr Pastor Müller-Kreuz-Gemeins.
 Gestpredigt: Herr Pastor Müller-Sudow.
 Bericht: Herr Pastor Fabianke.
 Donnerstag Abend 6 Uhr Bibelstunde: Herr Superintendent Stengel.
Gertrud-Kirche: Herr Pastor Kopp um 10 Uhr.
 Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
 Herr Pastor Dr. Müller um 5 Uhr.
 Mittwoch Abend 5 Uhr Bibelstunde im Lehrzimmer an der Kirche: Herr Pastor D. Müller.
Nicola-Johannis-Gemeinde (Aule der Otto-Schule):
 Herr Prediger Stephani um 11 Uhr.
 Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Lutherische Kirche (Bergstr.): Herr Pastor Schulz um 10 Uhr.
 Nach der Predigt Abendmahlfeier; Beichte 9½ Uhr: Herr Pastor Schulz.
 Nach 1½ Uhr Leiegottesdienst.
Beitrial der Kinder- und Diakonissenanstalt: Herr Pastor Fabianke um 10 Uhr.
Evang. Pfarrkirche des Marienlyciums: Herr Pastor Müller-Sudow um 8 Uhr abends.
 (Festes-Nachfeier des "Blauen Kreuzes") 11½ Uhr Vorm. und 2 Uhr Nachm. Sonntagschule (Elisabethstr. 47, Eing. Wilhelmstr.)

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein. * Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Im Zirkus Befekto findet am Sonnabend die zweite Gala- und Parade-Vorstellung statt. Wiederum kommt an diesem Abend einer verfügbaren Brunk zur Entfaltung bei Aufführung eines besonders glänzenden Programms.

U. a. werden neue Freiheitsdressuren geboten durch Herrn Director Befekto, der zum ersten Male eine Original-Zusammendressur mit den beiden Rappen "Dassan" und "Sarraz" veranschaulicht, und Herrn Ernst, der zum ersten Male die Hengste "Sultan" und "Atlas" vorführt. Ferner wird der beliebte Reitkünstler Cesare Fontana Saltomortales auf zwei Ohnesattelpferden zur Ausführung bringen und zum ersten Male die komische Ballettpantomime "Russische Hochzeit" unter Mitwirkung des gesamten Personals aufgeführt.

* In dem ehemals Bachischen Lokale am Königsplatz, das durch Hinzunahme des Edeladlers an der Moltkestraße nicht nur eine

Vergrößerung erfahren, sondern auch zugleich einen neuem Zugang gewonnen hat, ist am Sonnabend ein vornehm ausgestattetes Café eröffnet worden. Das neue Lokal, dem der Name Café Roland gegeben wurde, unterhielt eine Original-Zusammendressur mit den beiden Rappen "Dassan" und "Sarraz" veranschaulicht, und Herrn Ernst, der zum ersten Male die Hengste "Sultan" und "Atlas" vorführt. Ferner wird der beliebte Reitkünstler Cesare Fontana Saltomortales auf zwei Ohnesattelpferden zur Ausführung bringen und zum ersten Male die komische Ballettpantomime "Russische Hochzeit" unter Mitwirkung des gesamten Personals aufgeführt.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.

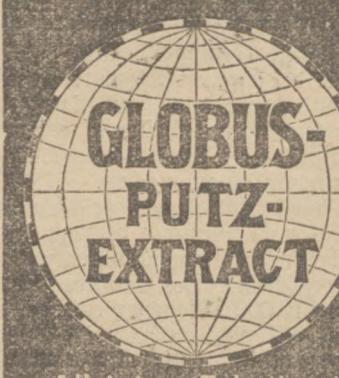
* Bei dem Schuhmachermeister Virus, Mönchenstraße 6, wurde in letzter Nacht ein Einbruch verübt und eine Menge fertiger Schuhwaren im Werte von annähernd 300 Mark gestohlen, im besonderen Herrenzugsstiefel, Knabenšürzchen, Gummischuhe und Filzwaren. Unter den Dieben dürfte sich ein bemerkbar haben, da nur die teuersten Sachen mitgenommen worden sind.

* Durch Einwendung der hier von dem festgenommenen Kautionsstaudler Rudolf Enke aufgenommenen Meßkarte ist die Zentralstelle für die Erteilung von Meßkarten bestellt worden, festzustellen, daß derselbe Mensch schon 1902 wegen gleichartiger Vertrügereien bestraft worden war, damals nannte sich Christian Heilmann, gab an, zu Heuchelhain geboren und Kärtner von Berlau zu sein.</p

Verkauf

von Bettfedern und Daunen
in sehr großer Auswahl zu den billigsten
Preisen. A. Lemmann,
Fischerstraße 11, 1 Tr.

Putze nur mit



Alleiniger Fabrikant:
Fritz Schulz jun. Akt Ges.
LEIPZIG.

Schlesische

Albert Schiltz & Co.

beste und billigste
Bezugsquelle: Kohlen, Koks, Briquetts

Stettin, Reifschlägerstr. 9
Lager: Freiburgerstr. 5
Telephon 763.

Steinkohlen.



D. Jassmann

3 Reifschlägerstr. 3

empfiehlt:

Neuheiten in woll. Kleiderstoffen.
Hanskleiderstoffe vorzügl. im Tragen.
Fertige Inlets, garantiert federdicht,
von 2,25 Mk. an bis zu den besten Qualitäten.
Fertige Bezüge in weiß und bunt,
von 2,00 Mk. an.

Bettfedern u. Daunen
vollständig staubfrei.
Schlaf- u. Pferdedecken.
Gestrickte Westen für Herren u. Damen
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Rock- und Hemdenstanell, Fries
zu Bekleidern in reinvoll. Qualitäten
vollständig krumpfrei.

Pianinos
und Harmoniums in hervorragender
Auswahl empfiehlt in toller Ausführung
zu billigen aber festen Preisen unter lang-
jähriger Garantie
Heinrich Joachim,
Flügel, Pianino- u. Harmonium-Magazin,
Breitestraße 18, Telephon 3105.

Eine schöne Wäsche
ergiebt man durch Waschen derselben mit
meiner prima Oberschaalseife

Nr. 112.

Sehr sparsam und wohltreibend.

Erich Falck,
Seifenfabrik.

Verkaufsgeschäft: Reifschlägerstraße 13.

Lindenstraße 25,
Eingang Wilhelmstraße, ist ein Laden,
event. mit 1 Stube, zu vermieten.

Näheres Kirchplatz 3, 1 Tr.

Auction.

Mittwoch, den 9. und eventl. Donnerstag, den 10. December
1903 von Vormittags 10 Uhr ab soll infolge freiwilligen Auftrags der Danziger
Privat-Aktion-Bank in Danzig das gesamte Inventarium der früher
C. Steimmlig & Co. gehörigen Maschinenfabrik und Eisen-
giesserei in Danzig, Weidengasse, gegen Baarzahlung versteigert werden. Es be-
finden sich darunter:

Eine große Anzahl recht gut erhalten Drehbänke, Hobel-
bänke, Bohrmaschinen u. s. w. Eine komplette, nur wenige
Jahre alte Dampfanlage, bestehend aus 2 Dampfkesseln,
1 Dampfmaschine, 1 Dynamomaschine mit vollständiger
Beleuchtungsanlage. Ferner vollständige Einrichtung
für Gießerei, Schmiede, Kesselschmiede und Modelltischlerei.
Ein reichliches Hofinventar, sowie vollständige kaufmän-
nische und technische Bureaueinrichtungen.

Specificire Verzeichnisse und Verkaufsbedingungen sind vom Unterzeichneten zu
beziehen. Ein freihändiger Verkauf vor der Auction findet nicht statt. Besichtigung an
Werktagen gestattet.

Kraspr. 1009.

Arthur Klau, Auctionator,
Danzig.

MAIZENA

Bestes Nährmittel für Kinder und Kranke!
da leicht verdaulich und nahrhaft. Unentbehrlich für Puddings, Torten, Mehlspeisen, Suppen und Saucen. Nur in Packeten von 1 u. ½ Pf. in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt mein grosses modernes Lager in

Juwelen,
Goldwaaren,
Silberwaaren,
Alsenidewaaren,
Herren- und Damenuhren
Trauringen etc.

Richard Barth,
Juvelier, Schuhstraße 23.

Diesjähriger reiner
Kirschsaft
Johannisbeersaft
Himbeersaft
Citronensaft
Spritfreier Apfelsaft, Johannisbeerwein

p. fl. 30, 40 resp. 75 fl.

Fruchtsaftpresserei LENZ & SIMON, Stettin,
Detail-Geschäft: Wolfsstraße 5, Ecke Friedrichstraße.

NP. Vorjährige Fruchtfäfte abdrosseln im Geschäft mit Aroma, M.-80 u. 1,-.

209. Königl. Preuß. Glassenlotterie.

5. Klasse, 16. Biehngtag, 26. November 1903. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Stammern beigefügt.

(Ohne Gewähr, v. St. f. 3.) (Schablon verboten.)

189 450 78 661 718 1993 1096 185 275 419 841
87 2031 9 14 12 4 1 522 748 (5000) 894 20 30 9 123
349 427 58 2 6 10 404 64 4009 80 6 492 14 33
90 (500) 50 4 501 (1000) 421 (3000) 46 68 521
36 45 (500) 670 764 6135 539 675 57 8 4 (500) 70
7150 201 359 50 62 (500) 79 70 58 8 8 10 240
378 91 498 518 610 77 (1000) 9318 507 643 951
104 1 668 88 954 11 00 7 18 74 26 2 8 10 421
32 62 (500) 548 6 87 947 906 23 61 12072 (5000)
91 2 6 3 5 (3000) 416 4 6 5 0 6 (500) 74 72 (500) 822
932 13095 1 14 34 477 73 742 809 (1) 14 9 5
510 15 1 5 115 142 4 58 6 8 829 9 4 16 04
63 89 (500) 90 (1000) 181 2 0 326 405 55 76 4 741
83 503 59 2 80 9 86 17 18 87 15 88 3 71 476
612 878 (1000) 92 183 3 1 95 124 2 9 422 (500) 43
559 990 190 8 307 63 809 33 71 (500) 769 709
201 100 538 643 59 868 926 21037 145 284
429 89 868 876 2220 60 (500) 1 6 41 63 (500) 80
35 59 90 67 32 6 24 21 423 615 786 90 (500)
818 999 21010 26 (500) 183 217 40 367 (1000) 497
512 24 68 640 70 94 25704 20 72 95 344 26191 28
96 135 234 351 5 5 (500) 663 81 99 764 75 813 0
2700 38 143 93 209 80 94 341 47 91 435 515 8 1 938
54 81 89 28242 601 733 84 864 9 29 011 (500)
39 170 73 307 52 (500) 650 750 75 (1000) 817 51 956
30 83 228 (500) 599 883 557 500 63 753 1088
1500 130 (3000) 417 503 87 62 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 12407 160 315 81 451 656 (3000) 703
77 802 60 910 12619 580 88 618 783 12723 314
539 629 708 884 963 12803 90 147 236 361 (5000)
79 766 867 73 129073 362 73 512 752 805 908 68 80
130096 417 503 62 82 763 930 44 (1000) 84
131009 401 (1000) 7 500 658 708 61 870 91 97 123 2550
(1000) 415 607 796 133234 470 97 767 900 (1000) 80
1512196 260 328 456 78 506 69 625 951 122586
823 49 915 123 79 108 210 69 (500) 349 67 444 532
86 673 973 124